

Luxus und Lifestyle auf dem See

„Jetmarine“ bringt neues Elektroboot auf den Markt und bietet Ladetechnik, die Batterien länger erhält.

Einstiegspreis liegt bei 60.000 Euro) auf dem Wörthersee zu sehen sein.

Das „Zephir“ ist das bereits vierte Modell des Klagenfurter Unternehmens. „Wir konstruieren und bauen die Boote selbst“, so Wolfgang Jaritz – gemeinsam mit Gattin Petra und Tscharre führt er „Jetmarine“ seit rund 13 Jahren. 2005 brachten sie das erste eigene Modell auf den Markt. Neu am „Zephir“ ist der Durchgang von der Fahrerkabine – vorbei an der 190 Zentimeter breiten Liegefläche – zum

Heck des Bootes. „Das ist komfortabler für reifere Kunden, weil sie nicht über die Liegefläche gehen müssen“, erklärt Petra Jaritz. Ebenfalls neu: Die Halterung für ein iPad – der Tablet-PC gehört zur Grundausstattung – auf dem Armaturenbrett. Jaritz: „Damit hat man sämtliche Daten direkt auf dem Bildschirm – nicht nur, wenn man im Boot ist.“

Boote in Handarbeit

Die Bauweise ist den anderen Modellen – sie haben eine Reichweite von durchschnittlich 40 Kilometern – ähnlich: Glas- und Kohlefaser, beste Materialien und hochwertige technische Instrumente. Großteils werden die Boote in Handarbeit gefertigt. „Wir bauen zehn Stück pro Jahr“, so Wolfgang Jaritz. Da „Jetmarine“ die Elektroboote in Modulbauweise herstellt, entstehen die guten Stücke hauptsächlich mit Kundenwünschen. „Man kann später noch Ausstattungen ergänzen“, so Petra Jaritz. Unterwegs sind die Luxus-Gefährte – die Preise

Ein weiteres Lifestyle-Boot soll es werden, das neue Modell von „Jetmarine“. In der Werkstatt des Klagenfurter Unternehmens legt Bootsbaumeister Richard Tscharre letzte Hand an das „Zephir“ – demnächst wird das Elektroboot (der

Wolfgang und Petra Jaritz auf einem Boot



Sie flüstern im Dreiklang

Drei Unternehmen, ein Standort. In St. Veit haben die „Flüsterer“ eröffnet.

Am Karl-Wagner-Platz in St. Veit wird ab sofort geflüstert – zumindest, wenn es um Werbung geht.

Vergangene Woche eröffneten die „Flüsterer“ ihre Pforten und bieten ab sofort gebündelte Kompetenz in Sachen Werbung. „Wir sind klassische EPUs, die sich aufs bekannte Packerl geworfen haben, um Synergien zu nutzen und gemeinsam eine optimale Infrastruktur zu schaffen“, erklärt Nicole M. Mayer. Sie deckt mit ihrer Agentur „Die Werbeflüsterer“ den Part der klassischen Werbeagentur ab. Beatrix Werzer-Lenartowsky – sie bietet Unterneh-



Sie flüstern nun gemeinsam: Die drei Unternehmerinnen Nicole Mayer, Beatrix Werzer-Lenartowsky und Wolfgang Zeichner eröffneten in St. Veit einen Standort für Werbekompetenz KKLindner

mensberatung, Management und Controlling – ergänzt: „Unsere Kunden haben einen Ansprechpartner, der für reibungslosen Ablauf sorgt.“ Der Dritte im Bunde ist Wolfgang

Zeichner, für Werbetechnik, Produktion und Werbemittelhandel verantwortlich. „Ideen werden bei uns nicht nur entwickelt, sondern auch umgesetzt“, so Zeichner.

Luxus und Lifestyle auf dem See



Bootsbaumeister Richard Tscharre arbeitet am Armaturenbrett des neuen Modells von Jetmarine. Beste Materialien, hochwertige Instrumente und eine Halterung für ein iPad sind zu verarbeiten Leitner (2)

liegen zwischen 50.000 und 150.000 Euro – hauptsächlich auf dem Wörthersee. Österreicher und Deutsche sind der Kundenstamm der Klagenfurter Bootsbauer.

Innovative Ladetechnik

Nicht nur das Modell „Zephir“ ist die heurige Neuheit bei „Jetmarine“, auch an der Ladetechnik der Batterien hat Wolfgang Jaritz gefeilt. „Vor zwei Jahre lag die Ausfallsquote noch bei 80 Prozent“, schildert er das Problem. Der Grund: Die Kette an Batterien konnte bisher nur

als Ganzes gemessen werden, unterschiedliche Kapazitäten erhöht das Risiko eines Ausfalls.

Jaritz hat ein Ladegerät entwickelt, bei dem jede Batterie einzeln erfasst wird, Leistungsabweichungen werden registriert. Der Schiffseigner erhält eine Warnnachricht auf sein Handy, bei zehn Prozent Abweichung wird sie ausgetauscht. „Das Gerät zeichnet auch auf, wenn es nicht angesteckt ist“, so Jaritz. „Damit können wir die Lebensdauer von Batterien verlängern.“ GEL

TOURISMUSMANAGEMENT

Zehnter Durchgang für Lehrgang

Unsere Teilnehmer bekommen das Rüstzeug für erfolgreiches Tourismusmanagement mit auf ihren Weg“, so Lehrgangsleiter Gernot Mödritscher. Mit diesen Worten kündigt der Uni-Professor den bereits zehnten Durchgang des Universitätslehrganges für Tourismusmanagement an – er wird von der MOT School of Management, Organizational Development and Technology durchgeführt.

Die Vortragenden vermitteln Managementwissen, das man benötigt um Hotels und Restaurants erfolgreich zu führen. Ebenfalls zur Zielgruppe gehören Betriebe des Reisebürogewerbes und über-

betriebliche, überregionale und touristische Einrichtungen.

Aus der Praxis, für die Praxis

Die Lehrenden kommen aus der Universität und größtenteils aus der Tourismuspraxis. Der praktische Erfahrungsaustausch der Teilnehmer anhand von Fallstudien ist ein wesentlicher Bestandteil des Lehrgangs. Der Lehrgang startet im Oktober und findet in fünf einwöchigen Einheiten zwischen den Saisonen statt. Erfolgreichen Teilnehmern wird die Berufsbezeichnung „akademischer Tourismusmanager“ verliehen.

Infos unter www.mot.ac.at oder der Nummer 0 46 3/ 27 00- 37 66.

12 Jahre Gackern

NEU!

1. Trachtenweihe mit Festumzug

am 7. August um 9.00 Uhr

Gackern heuer vom 5. - 15. August

Die Tracht zählt zum fixen Bestandteil des Gackern und erfreut sich ständig steigender Beliebtheit. Ob Jung ob Alt, jeder kleidet sich gerne in Tracht und kommt so zum Gackern. Als Highlight seit Jahren zählt die Trachtenmodeschau vom Trachtenhaus Strohmaier. Neu ist heuer die erste Trachtenweihe mit Festumzug, zu der alle Trachtengruppen recht herzlich eingeladen sind. Diese Trachtenweihe findet in der Loretokirche statt und der darauf anschließende Festumzug führt durch die Stadt bis hin zum Festgelände.



www.gackern.com



KÄRNTNER WOCHEN
IHRE ZEITUNG MIT HEIMVORTEIL
www.woche.at



BKS Bank
3 Banken Gruppe

